

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 25

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 25 Bern, Montag 1. Februar 1960

78. Jahrgang — 78<sup>e</sup> année

Berne, lundi 1<sup>er</sup> février 1960 N° 25

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefonnummer (031) 2160  
 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich  
 Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;  
 Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-  
 Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarit: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum;  
 Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 2160  
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse:  
 un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.;  
 étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces:  
 Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger:  
 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.  
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di  
 fabbrica e di commercio 178677-178698.  
 Antrag betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Schlosser-, Eisen-  
 bau- und Rolladengewerbe. — Requête concernant la convention collective na-  
 tionale des entreprises de serrurerie, de constructions métalliques et de fabrica-  
 tion de stores.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

GATT Zollvereinbarungen mit Frankreich (Rektifikation). — GATT Arrangements  
 douaniers avec la France (rectification).  
 Tunisie: Règlement financier des marchandises importées ou exportées.  
 Britisch-Guyana: Zollvorschriften. — Guyane britannique: Prescriptions douanières.  
 «Löhne verunfallter Arbeiter im 1. Halbjahr 1959» (Hinweis auf die «Volkswirt-  
 schaft» Nr. 1).  
 «Salaires versés au cours du 1<sup>er</sup> semestre de 1959 aux ouvriers victimes d'acci-  
 dents» (extrait de «La Vie économique» N° 1).

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

- Inhaberschuldbrief Nr. 6156/Goldach, Nr. 3363/Mörschwil, Nr. 10/Tübach, im Betrage von Fr. 19 000, datiert vom 10. November 1949, lastend auf dem Wohnhaus mit Restaurant zur «Blumenhalde», in Goldach, Parzelle Nr. 392/Goldach, Parzellen Nrn. 600 und 602/Mörschwil und Parzelle Nr. 184/Tübach, des Johann Frommenwiler.
- Inhaberschuldbrief Nr. 4635, Pfandprotokoll Oberriet Band 25, im Betrage von Fr. 600, datiert vom 15. Januar 1921, lastend auf Parzelle A. 31 Nr. 1323, Fettheuboden in der Letzau-Montlingen der Erben des Anton Lühlinger, Montlingen.
- Inhaberschuldbrief Nr. 123, Pfandprotokoll Altstätten Band 39, im Betrage von Fr. 1250 (ursprünglich Fr. 2500), datiert vom 19. Mai 1924, lastend auf Parzellen Nrn. 813 und 920, Pferdeheumad in der Rietmühle und Streumad im Edenlehn sowie Grasrecht auf Unterkamort des Ralph Baumgartner, Ingenieur, Drosselstrasse 25, Basel.
- Schuldbrief Nr. 67, Pfandprotokoll Altstätten Band 39, im Betrage von Fr. 4000, datiert vom 3. März 1924, lastend auf Parzellen Nr. 10/1287, Nr. 11/1569, Nr. 9/1186, Nr. 41/2734, Wohnhaus, Scheune und Remise samt Heu- und Obstwachs in Oberlühlingen, Heu- und Obstwachs in der Scheibe, Fettheu- und Ackerboden im Stein und Ackerboden im Baffles, des Gottfried Thür, Landwirt, Oberlühlingen.
- Pfandbrief Nr. 121, Pfandprotokoll Altstätten Band 23, im Betrage von Fr. 400, datiert vom 6. Mai 1889, lastend auf Parzelle Nr. 11/729, Heu- und Streueboden im Anger des Johann Halter, Unterdorf, Rebstein.
- Versicherungsbrief Nr. 250, Pfandprotokoll Altstätten Band 21, im Betrage von Fr. 11 000, datiert vom 1. Februar 1886; Versicherungsbrief Nr. 343, Pfandprotokoll Altstätten Band 21, im Betrage von Fr. 2000, datiert vom 5. Juli 1886, beide lastend auf Parzellen Nr. 16/972 und Nr. 49/3155a, Wohnhaus mit Scheune samt Heu- und Obstwachs im Hinterforst und Heu- und Obstwachs im Hinterforstfeld der Erbgemeinschaft des Oskar Kuster, Hinterforst, Altstätten.
- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 135, Pfandprotokoll Altstätten Band 14, im Betrage von Fr. 350, datiert vom 18. Juli 1870, lastend auf Parzelle Nr. 10/1451, Reben im Gissil, Altstätten, des Theodor Deiss, Landwirt, Sandgrube, Marbach.
- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 161, Pfandprotokoll Altstätten Band 32, im Betrage von Fr. 500, datiert vom 15. November 1909, lastend auf Parzelle Nr. 8/1094a, Heuboden mit Obstwachs in der Hädern des Albert Walt und der Erben des Ernst Walt, Hof, Lühlingen.
- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 10, Pfandprotokoll Altstätten Band 19, im Betrage von Fr. 2580 (ursprünglich Fr. 3380), datiert vom 18. Oktober 1880; Versicherungsbrief Nr. 67, Pfandprotokoll Altstätten Band 31, im Betrage von Fr. 1800 (ursprünglich Fr. 2700), beide lastend auf Parzelle Nr. 17/1578, Heimat des Jakob Haltiner, bestehend in Haus und Scheune samt beiliegendem Heu- und Obstwachs und Waldung auf der Lithen am Kornberg.
- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 466, Pfandprotokoll Gams Band IX, im Betrage von Fr. 1500 (ursprünglich Fr. 1660), datiert vom 13. Dezember 1901, lastend auf Kat. Nr. 762 Blatt 22, Heimwesen des Anton Lenherr, im Widem, Gams.

- Schuldverschreibung Nr. 684, Pfandprotokoll Flums Band 2, im Betrage von Fr. 2121.21, datiert vom 3. Oktober 1830, lastend auf Parzelle Nr. 1279, Plaß 27, Heimatgut auf dem Brünsh, Haus und Stallung der Erben des Anton Rumpf, Brünsh, Grossberg-Flums.
- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 2346, Pfandprotokoll Hemberg Band VI, im Betrage von Fr. 2000, datiert vom 2. April 1907, lastend auf der Liegenschaft im Lemberg des Ernst Preisig, Metzger, Bächle-Hemberg, bestehend in Wohnhaus, Scheune mit Stickleal, Wies-, Streu-, Riet- und Waldboden.
- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 431 Pfandprotokoll Krummenau Band II, heutiger Wert Fr. 429, datiert vom 24. September 1844, lastend auf der Liegenschaft «Gallis» im Schattenhälbriet und Wald in der Roosen, Ennetbühl, des Ulrich Lieberherr, Berg-Ennetbühl.
- Fr. 1000 2½% Obligation St. Gallische Kantonalbank Nr. A 200112, mit Jahrescoupon per 30. April 1959, lautend auf den Inhaber, ausgestellt am 25. Januar 1954, fällig am 25. Januar 1960.
- Fr. 3000 3½% Obligation St. Gallische Creditanstalt Nr. 1089, mit Jahrescoupon per 15. Oktober 1959 u. ff, ausgestellt am 7. Januar 1957, fällig am 5. Januar 1962.
- Inhabersparheft Nr. 369626 der St. Gallischen Kantonalbank; Guthaben per 1. Dezember 1959: Fr. 423.05.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1-13 innert einem Jahre, Ziff. 14-16 innert sechs Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an vorzuweisen, und zwar:

- Ziff. 1 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach,  
 Ziff. 2-9 beim Bezirksgerichtspräsidium Oberrheintal in Altstätten,  
 Ziff. 10 beim Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg in Buchs,  
 Ziff. 11 beim Bezirksgerichtspräsidium Sargans in Mels,  
 Ziff. 12 beim Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg in Wattwil,  
 Ziff. 13 beim Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg in Nesslau und  
 Ziff. 14-16 beim Bezirksgerichtspräsidium III St. Gallen,  
 ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (90<sup>a</sup>)

St. Gallen, den 16. Januar 1960.

#### Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 14. November 1958 den Aufruf der nachstehenden vermissten Schuldurkunde bewilligt: Kaufschuldbrief von Fr. 1400, ausgestellt am 16. Dezember 1891, am 19. Oktober 1896 auf Fr. 1100 reduziert, lautend auf die Schuldner Eduard und Edwin Schneebeli, Rudolfer, aus dem Wyl zu Affoltern, zu Gunsten des Heinrich Sigrist, Josefien, auf dem Uerkli zu Affoltern a. A. (heute dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt), lastend auf ca. 44 Aren Acker genannt Spitzenstein; letztbekannte Gläubigerin: Emma Schwab-Burkhard, Alchenstorf; heutiger Pfand Eigentümer: Walter Dunkel, im Feld, Affoltern a. A. (Grundprotokoll Affoltern a. A., Bd. 10, S. 555).

Der unbekannt Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei in Affoltern a. A. vorzulegen, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt würde. (2<sup>1</sup>)

Affoltern a. A., den 30. Mai 1959.

Kanzlei des Bezirksgerichtes Affoltern,  
 der Gerichtsschreiber: Dr. Bachmann.

Es wird vermisst: eine Obligation zu Fr. 1000 der N. O. Kraftwerke Baden Nr. 10 998, Ausgabejahr 1958, Eigentümer: Henri Capt, in Rossau, Mettmens-  
 tetten (ZH).

An die allfälligen Inhaber dieser Obligation ergeht hiermit die Aufforderung, dieselbe innert 6 Monaten, d. h. bis 30. Juli 1960, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Baden, den 19. Januar 1960. (108<sup>a</sup>) Bezirksgericht Baden.

Es werden vermisst: 6 Inhaberaktienmäntel zu je Fr. 500 nom. der Quellwasserversorgung Brunnen AG., Nrn. 171, 172, 184, 200, 292 und 293.

Die Inhaber dieser Aktienmäntel werden aufgefordert, diese innert 6 Monaten seit dieser Publikation bei der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (109<sup>a</sup>)

Schwyz, den 25. Januar 1960.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Der am 1. November 1958 aufgebotene Schuldbrief von Fr. 6000, vom 14. Dezember 1932, Gläubiger: Inhaber, Schuldnerin Frau Rosa Wylter-Thöner, Frauenfeld (heutiger Pfand Eigentümer Hans Schatz, Winterthur) ist nicht vorgelegt worden und wird daher hiermit kraftlos erklärt. (116)

Frauenfeld, 28. Januar 1960.

Gerichtspräsident: Dr. Wüest.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

## Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

## Zürich — Zurich — Zurigo

26. Januar 1960. Waren aller Art.

**Eteenter Ltd.**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Januar 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Handelsgeschäften und Treuhandaufträgen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Roger Frehner, von Urnäsch und Zürich, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 73, in Zürich 1.

27. Januar 1960. Zentralheizungsanlagen usw.

**Stahl-Therm AG.**, in Horgen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Januar 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung und den Verkauf von Zentralheizungsanlagen aller Art, insbesondere solche mit Heizkesseln aus Stahl, sowie von Belüftungsanlagen und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen und verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 65 000; es zerfällt in 65 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt Maschinen, Werkzeuge und Material gemäss Inventar vom 4. Januar 1960 zum Preise von Fr. 56 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift und zugleich Geschäftsführer ist Walter Müller, von Niederbipp, in Horgen. Geschäftsdomizil: Arn, Waldhof (bei Walter Müller).

27. Januar 1960. Synthetische Fasern usw.

**Synfatex AG.** (Synthetische Fasern, Garne und Textilien), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Januar 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit und die Veredelung von synthetischen Fasern, Garnen und Geweben. Die Gesellschaft kann sich an der Durchführung solcher Geschäfte beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Max Tschudi, von Schwanden (Glarus), in Zürich. Geschäftsdomizil: Honrainweg 22, in Zürich 2.

27. Januar 1960. Technische und industrielle Erzeugnisse usw.

**Minmetall AG**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1960, Seite 109), Herstellung von und Handel mit technischen und industriellen Erzeugnissen usw. Die Unterschrift von Hans Ruedi Morel ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Oskar Winkler, von Lindau (Zürich), in Wallisellen.

27. Januar 1960.

**Fides Treuhand-Vereinigung**, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 192 vom 20. August 1959, Seite 2346). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Dr. jur. Hans Steinemann, von und in Zürich.

27. Januar 1960. Waren aller Art.

**Kommerz-Agentur A.G.**, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 56 vom 10. März 1959, Seite 721), Übernahme von Agenturen für den Vertrieb von Waren aller Art. Karl Rutishauser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

27. Januar 1960.

**Obstverwertung Dinhard A.G.**, in Dinhard (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1957, Seite 1813). Willy Eggenberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

27. Januar 1960.

**Kerag, Kesselschmiede, Apparate- und Maschinenbau**, in Richterwil, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1951, Seite 2818). Die Prokura von Albert Binder ist erloschen.

27. Januar 1960.

**Telerag Aktiengesellschaft für Elektronentechnik**, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1959, Seite 1486). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Johann Schlatter, von Herdern (Thurgau), in Zürich.

27. Januar 1960.

**Pferdeversicherungs-Genossenschaft der Bezirke Bülaeh und Dielsdorf und Umgebung**, in Bülaeh (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1946, Seite 3770). Die Unterschriften von Carl Derrer und Gottfried Sigg sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Hans Maag-Stahel, von und in Winkel bei Bülaeh, als Vizepräsident und Verwalter, sowie Hans Hegner-Brunner, von und in Kloten, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

27. Januar 1960.

**Volkshauss-Genossenschaft Winterthur**, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1954, Seite 2750). Die Unterschrift von Walter Schweizer ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung als Sekretär mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Dr. Arthur Bachmann, von Winterthur und Aristau, in Winterthur.

27. Januar 1960. Zentralheizungen usw.

**Haller & Spillmann**, in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1951, Seite 822). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Installation von Zentralheizungen und Oelfeuerungen; Bauschlosserei sowie Eisen- und Metallbau.

27. Januar 1960.

**Metzgerei Karl Niedermann**, bisher in Laufen-Uhwiesen (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1951, Seite 2171), Metzgerei, Würsterei. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz und das persönliche Wohnsitz nach Flurlingen verlegt. Gründenstrasse 27.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Bern

9. Januar 1960. Elektrotechnik, Maschinenbau.

**Multitec A.G.**, in Köniz, Beratung auf dem Gebiete der Elektro- und Maschinenbautechnik usw. (SHAB. Nr. 16 vom 22. Januar 1959, Seite 210). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. Dezember 1959 wurde das Aktienkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 300 Namenaktien zu Fr. 1000, die mit Fr. 147 000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft und mit Fr. 153 000 durch Barzahlung voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000.

## Bureau Biel

23. Januar 1960.

**Adler A.G. Herrenmode und -Bekleidung**, Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1955, Seite 3118), Handel mit Herren- und Knabenkonfektion sowie mit Herrenhüten, Herrenwäsche und Herrenmodeartikeln usw., mit Hauptsitz in Bern. Die Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

25. Januar 1960. Restaurant.

**Arnold Rubli**, bisher in Grenchen, Betrieb des Restaurants «Ocle» (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1955, Seite 2921). Die Firma hat den Sitz nach Biel verlegt. Inhaber ist Arnold Rubli-Amstutz, von Zürich, in Biel. Betrieb des Restaurants «Seefels». Seevorstadt 9.

25. Januar 1960. Reiseartikel, Lederwaren.

**Marfurt & Wirz**, in Biel, Reiseartikel und Lederwaren (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1951, Seite 1594). Diese Kollektivgesellschaft ist seit dem 30. September 1959 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

25. Januar 1960. Präzisionsmechanik, Werkzeuge.

**Roulet & Cie.**, in Biel, Atelier für Präzisionsmechanik, Werkzeugfabrik für die Uhrmacherei und Industrie, technisches Bureau für die Uhrmacherei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1958, Seite 3174). Durch Urteil vom 12. Dezember 1959 hat der Gerichtspräsident 1 von Biel als erstinstanzlicher Nachlassrichter den zwischen der Firma und ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Die Firma wurde geändert in Roulet & Cie. in Nachlassliquidation. Liquidator ist Hermann Meier, von Bâretswil, in Biel; er zeichnet einzeln. Die bisherigen Kollektivunterschriften der Komplementärin Adelaide Roulet geb. Senft, und der Prokuristen Robert Olivier und Rose-Adèle Roulet sind erloschen. Neucs Domizil: Johann-Veresius-Strasse 15 (bei H. Meier, Bücherexperte).

26. Januar 1960.

**Cendres et Métaux S.A.**, à Bienne (FOSC. du 28 décembre 1959, N° 301, page 3602). Par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 21 janvier 1960, le capital social de 900 000 fr. a été augmenté à 1 350 000 fr. par l'émission de 450 actions nouvelles nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. Le capital-actions est actuellement de 1 350 000 fr., divisé en 1350 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Hans Soldan, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est éteinte. Est nommé nouveau membre du conseil d'administration: Walther Peter, de Radelfingen, à Bienne; il signe collectivement à deux avec les autres porteurs de la signature.

26. Januar 1960. Schuhe usw.

**Hermann Gerne**, in Biel, Schuhhandlung und -reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1952, Seite 414). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

26. Januar 1960. Werkzeuge, Maschinen, Eisenwaren, Haushaltmaschinen.

**Walter Kohler**, in Biel, Handel mit Werkzeugen, Maschinen, Eisenwaren und Haushaltsmaschinen «Westinghouse» (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1957, Seite 2826). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

26. Januar 1960. Licenseschaften.

**Cimarie A.G.**, in Biel, Kauf und Verkauf, Handel, Verwaltung, sowie Vermittlung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1951, Seite 3062). Erwin Diek ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neucs Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Paul Widmer, von Altnau, in Biel. Er zeichnet einzeln.

26. Januar 1960. Restaurant.

**Frau Julia Lüthi-Pfaff**, in Biel. Inhaberin dieser Firma ist Julia Lüthi geb. Pfaff, Witwe des Robert, von Walkringen (Bern), in Biel. Betrieb des Café du Nord. Kanalstrasse 17.

27. Januar 1960.

**Amidro Schweizerische Einkaufszentrale für Drogerien**, in Biel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1957, Seite 3394). Die Prokuren von Albert Baumgartner, René Büttikofer und Fritz Jakob sind erloschen.

27. Januar 1960. Papeteriewaren, Bureaueinrichtungen.

**Charles Kuhn & Co.**, in Biel, Detailverkauf von Papeteriewaren und Bureau-einrichtungen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1954, Seite 3340). Die Firma hat Einzelprokura an Werner Ruetz, von Sumiswald, in Biel, erteilt.

## Bureau Laufen

25. Januar 1960.

**Theophil Steiner, Baugeschäft**, in Laufen (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1933). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Theo Steiner A.G.», in Laufen, übernommen.

25. Januar 1960. Hoch- und Tiefbau.

**Theo Steiner A.G.**, in Laufen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 11. Januar 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Baugeschäftes für Hoch- und Tiefbau, insbesondere den Weiterbetrieb der bisherigen Einzelfirma «Theo Steiner», in Laufen. Sie kann sich an gleichen oder verwandten Unternehmen beteiligen sowie Immobilien erwerben oder veräußern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von Elisabeth Dillier geb. Steiner, in St. Moritz, die durch sie übernommenen sämtlichen Aktiven und Passiven der ehemaligen Einzelfirma «Theo Steiner», in Laufen, ausgenommen die Immobilien, laut Bilanz vom 31. Januar 1959, wonach die Aktiven (Betriebsinventar, Kassa, Postcheck, Debitoren, Vorauszahlungen an Lieferanten, angefangene Arbeiten, transitorische Aktiven) Fr. 426 798.10 und die Passiven (Bankschulden, Kreditoren, transitorische Passiven) Fr. 109 788.05 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 317 010.05 ergibt, um den Uebernahmepreis von



veredlung und Verarbeitung, Handel mit und Fabrikation von Spezialpapieren, Handel mit Packungen aller Art und Packungsmaterialien, Auswertung von Patenten, sowie alle Geschäfte, die damit zusammenhängen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräußern. Die 200 Namenaktien zu Fr. 1000 wurden in Inhaberaktien von gleichem Nennwert umgewandelt. Das Aktienkapital beträgt nun 400 000 Franken und ist eingeteilt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist nun voll liberiert. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Dr. Edwin Müller und Carl F. Meyer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Gregor Schech, von Egnach, in Zug, Präsident, und Fritz Würzler, von Russikon (Zürich), in Zürich. Sie zeichnen kollektiv. Domizil: Zugerstrasse 6.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Balsthal

26. Januar 1960.

Konsumverein Mümliswil, Genossenschaft mit Sitz in Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1958, Seite 326). Die Unterschrift von Linus Baumgartner ist erloschen. Zum neuen Präsidenten ist der bisherige Beisitzer Ernst Häfeli-Latscha, von und in Mümliswil, gewählt worden. Präsident, Aktuar und Verwalter zeichnen zu zweien.

##### Bureau Kriegstetten

20. Januar 1960.

Wohn-Union Zuchwil AG., in Zuchwil (SHAB. Nr. 31 vom 9. Februar 1959, Seite 443). Paul Gloor, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt: Dr. Jan von der Mühl, von Basel, in Zürich, zugleich als Präsident, und Walter Lüscher, von Oberentfelden, in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Das Domizil befindet sich nun Hauptstrasse 908, bei Peter Bucher.

##### Bureau Olten-Gösgen

25. Januar 1960.

Kies-, Beton- und Teer asphalt-A.G., in Wangen bei Olten. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 25. Januar 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausbeutung von Kies- und Sandvorkommen, die Erstellung und den Betrieb von Kies-, Beton- und Teer asphaltwerken, die Herstellung, den Verkauf, Vertrieb und die Verarbeitung verwandter Produkte und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, sowie Ankauf von Liegenschaften, die der Erreichung des übrigen Gesellschaftszweckes dienen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören gegenwärtig an: Jakob Fritschi, von Teufenthal (Aargau), in Wangen bei Olten, als Präsident, und Ernst Vogt, von Olten und Remigen (Aargau), in Olten, als Vizepräsident. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Dorfstrasse 27, bei Jakob Fritschi, Baugeschäft.

25. Januar 1960.

Vogt Strassenbau A.G., in Olten (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1957, Seite 1304). Rudolf Hüser wurde zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ernannt; seine Prokura ist erloschen. Er wohnt nun in Wangen bei Olten.

26. Januar 1960.

Riwaz, Ritta Wenger, in Olten. Inhaberin dieser Firma ist Ritta Wenger, von Längenbühl (Bern), in Olten. Handel mit chemisch-technischen Produkten und Parfümeriewaren. Tannwaldstrasse 110.

26. Januar 1960.

Braunviehzuchtgenossenschaft «Falkenstein» Niedergösgen, in Niedergösgen (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1951, Seite 716). Fritz Neukomm, Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; er führte die Unterschrift nicht. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und zugleich als Kassier ohne Unterschriftsrecht gewählt: Albin Meier, von und in Niedergösgen.

##### Bureau Stadt Solothurn

26. Januar 1960.

Büchdruckerei «Union» A.G. Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 16 vom 22. Januar 1959, Seite 211). Die Prokura von Josef Vogel ist erloschen.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung.

Baseo A.G. für Handel, in Basel (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1960, Seite 288). Die Gesellschaft bezweckt: Betrieb von Geschäften kommerzieller Natur, insbesondere Handel mit Rohbaumwolle, Baumwollgeweben und allen übrigen Textilien sowie Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher oder anderer Natur.

13. Januar 1960.

Marx & Cie., in Basel, Fabrikation von Maschinen für die Kältetechnik usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 183 vom 10. August 1959, Seite 2239). Andreas Marx-Stöckli, von und in Basel, ist als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 100 000 in die Gesellschaft eingetreten. Der Gesellschafter Wilhelm Marx-Kiefer hat seine Kommandite von Fr. 2500 auf Fr. 150 000 und der Gesellschafter Alfred Marx-Brendle seine Kommandite von Fr. 2500 auf Fr. 50 000 erhöht.

20. Januar 1960.

Pneu-Sehmuecki & Co., in Basel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1958, Seite 2249). Die Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1960 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Gesellschafter Roger Schmucki, nun in Zürich wohnhaft. Sein Allianzname ist weggefallen. Der bisherige Gesellschafter Kurt Stössel-Meier, nun in Zürich, ist nun Kommanditär mit Fr. 1000. Er führt Einzelunterschrift.

25. Januar 1960.

Dr. Paul Bossart, Treuhandbureau, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Dr. Paul Bossart-David, von Gossau (St. Gallen) und Oberbüren (St. Gallen), in Riehen. Treuhandbureau, Wirtschaftsberatung, Verwaltungen, Buchhaltungen und Steuerberatungen. Rümelinbachweg 10.

25. Januar 1960.

Club 59, Hafter & Hofmann, in Basel. Robert Hafter, von Zürich, in Basel, und Alfred Hofmann-Henn, von Kirchdorf (Bern), in Muttenz, sind unter

oberer Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1960 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Betrieb des Restaurants «Club 59». Steinvorstadt 33.

25. Januar 1960.

A.G. für Gummiverwertung, in Basel (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1958, Seite 2119). Prokura wurde erteilt an Marcel Fuchs, von Malters, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

26. Januar 1960.

Textilwaren Wüest, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Xaver Wüest-Fischer, von Büron, in Basel. Handel mit Textilwaren aller Art. Efringerstrasse 104.

26. Januar 1960. Versicherungen.

Dr. H. Deck, in Basel, Generalagentur der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1950, Seite 615). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

26. Januar 1960. Metallpolster usw.

Schlaraffiawerk A.G., in Basel, Herstellung von Schlaraffia-Metallpolstern usw. (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1952, Seite 2820). Die Unterschrift der Direktorin Magdalena Hardt-Peters ist erloschen. Zur Direktorin wurde ernannt die Prokuristin Gertrud Rimondini-von Rohr. Sie führt Einzelunterschrift. Ihre Prokura ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Marco Gürtler, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

26. Januar 1960. Malergeschäft.

Gehr. Kugel, in Basel, Malergeschäft (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1945, Seite 355). Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Franz Josef Kugel-Reichle aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «L. Kugel vorm. Gehr. Kugel», in Basel.

26. Januar 1960. Malerarbeiten.

L. Kugel vorm. Gehr. Kugel, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Lukas Kugel-Osswald, von und in Basel. Einzelprokura wurde erteilt an Lukas Kugel, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gehr. Kugel», in Basel, übernommen. Malergeschäft. Rastatterstrasse 35.

26. Januar 1960. Restaurant usw.

Zum Fröschenholtwerk A.G. (Au bastion des grenouilles S.A.), in Basel, Betrieb eines Restaurants usw. (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1956, Seite 1327). In der Generalversammlung vom 25. Januar 1960 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

26. Januar 1960. Liegenschaften usw.

Gelbro A.G., in Basel, Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1954, Seite 1011). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Allschwil verlegt (SHAB. Nr. 285 vom 7. Dezember 1959, Seite 3359) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

26. Januar 1960. Unterlagsböden mit Isolationen usw.

Léehenne & Co., in Basel. Paul Léehenne, von und in Basel, in Gütertrennung lebend mit Anna Irma geb. Vetter, und Josef Schmutz-Meyer, von Eptingen, in Wahlen (Bern), sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1960 beginnt. Die Gesellschaft wird nur durch Paul Léehenne vertreten. Erstellen von Unterlagsböden mit Isolationen aller Art und von Leichtwänden sowie Ausführung von Maurerarbeiten. Hochstrasse 73.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung.

L. Kellenberger & Co., Werkzeugmaschinenfabrik, in St. Gallen (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1960, Seite 190). Der Kommanditär Albert Weber heisst richtig Ernst Albert Weber. (Kommandite Fr. 150 000).

23. Januar 1960.

Früchtekonserven AG Trübhaeh SG, in Trübbach, Gemeinde Wartau (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1955, Seite 3251). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 18. Januar 1960 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Neu wurde in den Verwaltungsrat als Delegierter gewählt Hans Neuenschwander, von Langnau (Bern), in Sargans. Er führt Einzelunterschrift. Jakob Meier-Kellenberger, Präsident des Verwaltungsrates, führt nun Einzelunterschrift.

23. Januar 1960. Textilien.

J. Herz u. Co., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1957, Seite 1394). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Eugen Haupt-Gottesmann aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Joseph Herz, von Untereggen, in St. Gallen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR weitergeführt. Die Firma lautet nun J. Herz. Geschäftsdomizil: Schmiedgasse 14.

23. Januar 1960. Restaurant.

Hermann Eichholzer-Halter, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Hermann Eichholzer-Halter, von Beinwil b. Muri und Zürich, in St. Gallen. Restaurationsbetrieb. Hechtgasse 1, zum Franziskaner.

23. Januar 1960. Käserei, Schweinemast.

Willy Hirschi-Gerber, in Oberstetten, Gemeinde Henau. Inhaber der Firma ist Willy Hirschi-Gerber, von Trub, in Oberstetten, Gemeinde Henau. Käserei und Schweinemästerei. Oberstetten (Postkreis Schwarzenbach).

25. Januar 1960.

Konsumgenossenschaft Sevelen, in Sevelen (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1958, Seite 2301). Die Unterschrift von Leonhard Spreiter ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident und Aktuar in den Vorstand gewählt: Ulrich Schlegel-Staub, von und in Sevelen. Präsident, Vizepräsident/Aktuar und Verwalter zeichnen zu zweien.

25. Januar 1960. Bücher usw.

Frau H. Fuchs, bisher in Luzern, Vertrieb von Büchern sowie Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1954, Seite 1220). Die Firma hat den Sitz nach St. Gallen verlegt. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Helene Fuchs-Ziegler, von Schwarzenberg, nun in St. Gallen. Zürcherstrasse 55.

25. Januar 1960.

J. Grob, Fuhrhaltere, Autotransporte, in Wattwil, Fuhrhaltere, Autotransporte, Kiesgewinnung (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1945, Seite 2316). Die Prokura von Walter Grob sen. ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Anni Grob, von Obstallden (Glarus), in Wattwil.



l'article 579 CO. La raison de commerce est: Emile Wetter Boulangerie-pâtisserie; tea-room et restauration. Rue Pichard 10.

*Bureau de Rolle*

26 janvier 1960. Immeubles.

La petite pêcherie S.A., à Rolle, affaires immobilières (FOSC. du 10 juin 1959, N° 131, page 1654). Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 janvier 1960, la société a nommé administrateur unique Louis Lucco, de Veyrier (Genève) à Genève, lequel engagera la société par sa seule signature. L'administrateur François Graissier a démissionné; sa signature est radiée.

**Wallis — Valais — Valèse**

*Bureau Brig*

26. Januar 1960.

Fahrradhaus R. Paci, in Naters, Handel mit Fahrrädern, Reparaturwerkstatt (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1955). Die Firma wird infolge Uebergabe des Geschäftes gelöst. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Garage Furka, R. Paci», in Naters, übernommen.

26. Januar 1960.

Garage Furka, R. Paci, in Naters. Inhaber dieser Firma ist Roland Paci, von Italien, in Naters. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Fahrradhaus R. Paci», in Naters. Betrieb einer Autogarage mit Reparaturwerkstatt für Motorfahrzeuge und Fahrräder sowie Handel mit Motorfahrzeugen und Fahrrädern. Furkastrasse.

*Bureau de Sion*

19 janvier 1960. Antiquités, etc.

Maison de la Diète antiquités, S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 17 décembre 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un commerce d'antiquités et d'objets d'art dans les immeubles, et parts d'immeubles sis à Sion et que la société rachète de Léopold Rey au prix de 500 000 fr. (N° 15, 390 et 14 du registre foncier de Sion), payable en espèces. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr. Il est entièrement libéré. Les publications ont lieu dans le Bulletin officiel du Canton du Valais et, dans les cas prévus par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration de la société se compose de 1 à 5 membres, actuellement de: Léopold Rey, de Massonnens (Fribourg), à Sion, président; Charles Métry, d'Albinen, à Sion, et Pierre Zimmermann, de et à Sion, secrétaire. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureaux de la société: Maison de la Diète, rue des Châteaux, Sion.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau de Boudry*

11 janvier 1960. Matières pour le tricotage, etc.

Fernand Magnin-Sprunger, à Peseux, achat et vente en gros de matières pour le tricotage et de bonneterie, etc. (FOSC. du 4 septembre 1943, N° 206, page 1995). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Sunier et Cie, successeurs de Fernand Magnin-Sprunger», à Peseux, ci-après inscrite.

11 janvier 1960. Matières pour le tricotage, etc.

Sunier et Cie, successeurs de Fernand Magnin-Sprunger, à Peseux. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1960. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Edgar Sunier, de Nods, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, et pour associée commanditaire, Ursula Hiltz, divorcée d'Ulrich Wenger, de Guggisberg (Berne), à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, avec un commandite de 5000 fr. Achat et vente en gros de matières pour le tricotage et la bonneterie. Locaux: rue Ernest Roulet 12.

*Bureau de La Chaux-de-Fonds*

23 janvier 1960. Immeubles.

Eba S.A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 20 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et la gérance d'immeubles, la construction de bâtiments, ainsi que toutes opérations immobilières. Elle se propose, en premier lieu, d'acquiescer une parcelle d'environ 1970 m<sup>2</sup>, sise Aux Tuileries, à La Chaux-de-Fonds, pour le prix de 6 fr. le m<sup>2</sup>, et d'y construire une maison locative de neuf logements et garages. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettres personnelles. Le conseil d'administration est composé de trois membres au moins, actuellement de: Jean-Baptiste Aymonin, d'Italie, à Dombreson, président; Marcel Lagger, de La Chaux-de-Fonds et Reckingen (Valais), à La Chaux-de-Fonds, secrétaire; Jean Broillet, de Pontaux, aux Hauts Geneveys, assesseur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Locaux: rue des Terreaux 46.

25 janvier 1960. Boulangerie, pâtisserie.

Albert Brun, à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'une boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 4 février 1955, N° 29). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

25 janvier 1960. Bracelets cuir.

Roger Paschoud, Rodal, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de bracelets cuir (FOSC. du 29 mai 1957, N° 124). Cette raison est radiée par suite de remise de l'actif et du passif à la nouvelle maison «Mme Odette Paschoud, Rodal», à La Chaux-de-Fonds, inscrite ci-dessous.

25 janvier 1960. Bracelets cuir.

Mme Odette Paschoud, Rodal, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Odette-Gertrude Paschoud née Buhler, épouse dument autorisée et séparée de biens de Roger-Henri, de Lutry, à La Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris l'actif et le passif de la raison «Roger Paschoud, Rodal», à La Chaux-de-Fonds, radiée ci-dessus. Fabrication de bracelets cuir. Chemin des Postiers 10.

*Bureau du Locle*

23 janvier 1960. Imprimerie.

Erie Jaquet, au Locle. Le chef de la maison est Samuel-Eric Jaquet, de La Sagne, au Locle. Imprimerie selon procédé «Offset». Rue des Etangs 3.

26 janvier 1960.

Montres Prexa S.A. (Prexa Watch Ltd), au Locle (FOSC. du 24 juin 1959, N° 149, page 1865). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 janvier 1960, la société a modifié ses statuts. Le conseil d'administration est dorénavant composé d'un à cinq membres, actuellement de Charles-Arnold-Léon Blum, de Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds, président, et Ernest-Christian Link, de et à La Chaux-de-Fonds. Les administrateurs Jean-Louis Béguin et Francis Robert ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Jean-Louis Béguin a été nommé directeur. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux d'un administrateur avec un autre administrateur ou avec le directeur. Les bureaux sont transférés: rue Georges Perrenoud 38.

*Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)*

26 janvier 1960. Encadrements.

Maurice Philippin, à Fleurier, encadrements en tous genres (FOSC. du 10 décembre 1958, N° 289, page 3289). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

*Bureau de Neuchâtel*

22 décembre 1959.

Société Coopérative du Théâtre Populaire et Culturel Romand, à Neuchâtel. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de rendre le théâtre populaire et accessible à toute personne quelle que soit sa condition sociale; d'ouvrir une école d'art dramatique en Suisse romande; de diffuser parmi le peuple des nouvelles littéraires; de défendre les intérêts économiques des spectateurs. La société cherche à atteindre son but en particulier par l'engagement d'une troupe d'acteurs professionnels syndiqués; l'abaissement du prix des places au niveau de celui des places de cinéma; la réalisation de spectacles culturels sans égard au côté commercial; la fourniture de bourses aux élèves; la création d'une revue littéraire et l'envoi d'articles dans la presse. Les statuts portent la date du 7 décembre 1959. Les parts sociales sont de 20 fr. et 100 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 7 membres au moins, lequel choisit dans son sein un comité directeur de 5 à 7 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président signant collectivement avec un autre membre du comité directeur ou avec le gérant. Ce sont: Raymond Segessemann, président, de Wattenwil, à Neuchâtel; Bernard Liengme, vice-président, de Cormoret, à Neuchâtel; Joseph Villat, secrétaire, de Montsavergier, à Neuchâtel; Henri-Philippe Cart, vice-secrétaire, de L'Abbaye, à Neuchâtel; André Tissot, assesseur, du Locle, à La Chaux-de-Fonds. Le gérant est Paul-Henri Colin, de et à Neuchâtel, membre du conseil d'administration. Locaux: rue de l'Évêque 13.

25 janvier 1960. Machines, machines-outils, appareils de mesure, etc.

Techsa, société anonyme, à Saint-Blaise. Suivant acte authentique et statuts du 16 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: toutes opérations relatives à la fabrication de machines, machines-outils, machines d'horlogerie, appareils de mesures et accessoires en tous genres. La société peut également traiter toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières s'y rapportant. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: président: Fernand Chapatte, des Bois (Berne), à St-Blaise; secrétaire: Claude Merz, de Neuchâtel, à Genève, lesquels signent collectivement.

25 janvier 1960.

Micromécanique société de métrologie, à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 13 juillet 1956, N° 162, page 1341). Willy Mermoud, jusqu'ici fondé de pouvoir, a été nommé directeur, avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

25 janvier 1960. Immeubles.

Surville «A» S.A., à Neuchâtel, achat, construction, exploitation, gérance, vente de bâtiments locatifs, etc. (FOSC. du 12 février 1957, N° 35, page 417). Par suite de démission, André Peter n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont éteints. Sully Maire, de Brot-Dessous et de Ponts-de-Martel, aux Ponts-de-Martel, est nommé administrateur unique, avec signature individuelle. Les bureaux sont transférés: Carrels 18, c/o G. Boss.

**Genève — Genève — Ginevra**

26 janvier 1960. Maçonnerie, gypserie-peinture, travaux publics.

Entreprise Vve R. Dérier, A. Garda, succ., à Genève, entreprise de maçonnerie, gypserie-peinture et travaux publics (FOSC. du 25 mai 1954, page 1354). Nouvelle raison de commerce: A. Garda. Adresse: 10, rue du Village Suisse.

26 janvier 1960. Articles en tricot de laine et coton, etc.

«Lanalin» M. Weilenmann, à Genève, importation, commerce et représentation d'articles en tricot, etc. (FOSC. du 8 juin 1959, page 1629). Genre d'affaires actuel: importation, commerce et représentation d'articles en tricot de laine et coton, confection de vêtements en tissu et daim.

26 janvier 1960.

Société Immobilière Chemin des Crêts de Champel 14, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 novembre 1958, page 2998). Ernest Bugnet n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Bernard Naef, président, de et à Genève, et Jean Naef, secrétaire, de Genève, à Hermance, lesquels signent individuellement. Domicile de la société: 18, rue de la Corrairie, régie Naef & Cie.

26 janvier 1960. Magasins de nouveautés, etc.

Au Grand Passage S.A., à Genève, exploitation de magasins de nouveautés, etc. (FOSC. du 31 août 1959, page 2123). Jean de Wailly (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé sous-directeur avec signature collective à deux.

26 janvier 1960.

Société Immobilière Chemin de la Montagne 86, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 mai 1953, page 1209). Armand Muller n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Louis Chopard, de Sonvilier (Berne), à Lausanne, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 1, quai des Bergues, bureaux de la Banque Populaire Suisse.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

### Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 178677. Date de dépôt: 4 août 1959, 18 h.  
Allied Chemical Corporation, 65 Broadway, New York (New York, USA).  
Marque de fabrique et de commerce.

Résines synthétiques; compositions résineuses pour le coulage, la fabrication de matériaux feuilletés, l'imprégnation et la fabrication de films, pellicules et fibres pour le renforcement et le liage d'agglomérés, de masses fibreuses, de tissus, de papier et de matériaux feuilletés, et pour la fabrication de vernis, d'émaux, de peintures, de laques et d'autres compositions de revêtement; adhésifs résineux et agents durcissants pour ceux-ci; matières résineuses à mouler et matières plastiques sous diverses formes, en particulier sous forme de pellicules, morceaux, grains, tiges, pillules, poudres et liquides pour la fabrication d'objets façonnés; produits finis et semi-finis fabriqués à partir de matières plastiques façonnées.

# PLASKON

Nr. 178678. Hinterlegungsdatum: 23. September 1959, 17 Uhr.  
Cushman & Denison Company Limited, 215/217 Coldharbour Lane, London S. W. 9 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Papier, Buchbindermaterialien und Schreibwaren, einschliesslich Füllhalter und -stifte (einschliesslich Kugelschreiber) und mit Tintenreservoir und auswechselbaren Spitzen versehene Markier-Geräte zum Schreiben auf Glas, Holz, Textilien und anderen Materialien.

## GEM

Nr. 178679. Hinterlegungsdatum: 23. November 1959, 17 Uhr.  
Friedrich Steinfels AG Seifenfabrik Zürich, Heinrichstrasse 255, Zürich 5.  
Fabrik- und Handelsmarke.

Haushalt- und Toiletenseifen, Seifen für Industrie, Waschmittel und Waschpulver aller Art, Kerzen, Stearin, Glycerin, Parfümieren und kosmetische Mittel, Reinigungsmittel.

# Magaryl

Nr. 178680. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1959, 20 Uhr.  
Marta Gertrud Hausherr, Berikon (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke.

Maisprodukte.



Nr. 178681. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1959, 19 Uhr.  
Calida AG (Calida S.A.) (Calida Ltd.), Oberkirch (Luzern).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Bekleidungsartikel und Unterwäsche aller Art; Accessoires zur Damen- und Herren garderobe.

## BELFIL

N° 178682. Date de dépôt: 8 décembre 1959, 9 h.  
A. Huguenin fils S.A., l'abbaye du Lac 49, Bienne.  
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres (y compris les mouvements électriques), boîtes de montres, cadrans de montres, bracelets, pièces détachées et fournitures se rapportant à l'horlogerie.

## FURAMA

Nr. 178683. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1959, 18 Uhr.  
Piraud Aktiengesellschaft, Seestrasse 135, Thalwil (Zürich).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Haarpflegemittel.

## PIRAFORM

Nr. 178684. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1959, 20 Uhr.  
Fabrique d'horlogerie Neuchâtel S.A. (Neuchâtel Watch Co. Ltd.), chemin des Pavés 6, Neuenburg. — Fabrik- und Handelsmarke.

Armband- und Taschenuhren jeder Art.

## MUNDAINI

N° 178685. Date de dépôt: 15 décembre 1959, 19 h.  
Fabriques Movado, Parc 117/119, La Chaux-de-Fonds.  
Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 97204. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 décembre 1959.

Montres et parties de montres.

## CALENDOGRAF

Nr. 178686. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1959, 17 Uhr.  
Bristol Laboratories Inc., Thompson Road, Syracuse (New York, USA).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische, pharmazeutische und Veterinär-Präparate.

## CILLERAL

N° 178687. Data del deposito: 21 dicembre 1959, ore 20.  
ISIFAR S.A., Vacallo (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Prodotti farmaceutici.

## CONFORTIL

N° 178688. Data del deposito: 21 dicembre 1959, ore 20.  
ISIFAR S.A., Vacallo (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Prodotti farmaceutici.

## SASLU

N° 178689. Data del deposito: 21 dicembre 1959, ore 20.  
ISIFAR S.A., Vacallo (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Prodotti farmaceutici.

## ANIL

N° 178690. Data del deposito: 21 dicembre 1959, ore 20.  
ISIFAR S.A., Vacallo (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Prodotti farmaceutici.

## PAVIS

N° 178691. Data del deposito: 21 dicembre 1959, ore 20.  
ISIFAR S.A., Vacallo (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Prodotti farmaceutici.

## ZABO

Nr. 178692. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1959, 6 Uhr.  
Gebrüder Locher, Kirchbodenstrasse 81, Thalwil (Zürich).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 96450. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. August 1959 an.

Weihlötmittel.

## Flux

Nr. 178693. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1960, 16 Uhr.  
Colorit AG, Lack- und Farbenfabrik Schaffhausen, Grubenstrasse 101, Schaffhausen. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 97105. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Dezember 1959 an.

Kalt- und Warmwasserfarben, Farben in Pulver und in Öl abgerieben, Pinsel, Spachteln, Lacke aller Art.

## RADIFIX



Nr. 178694. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1960, 16 Uhr.

Colorit AG, Lack- und Farbenfabrik Schaffhausen, Grubenstrasse 104, Schaffhausen. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 97106. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Dezember 1959 an.

Spezialfarbe für Eisenanstriche, Rostschutzfarben aller Art.



Nr. 178695. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1960, 16 Uhr.

Colorit AG, Lack- und Farbenfabrik Schaffhausen, Grubenstrasse 104, Schaffhausen. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 97107. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Dezember 1959 an.

Emailacke aller Art, Modellacke, Spritlacke, Polituren, Copallacke.



Nr. 178696. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1960, 16 Uhr.

Colorit AG, Lack- und Farbenfabrik Schaffhausen, Grubenstrasse 104, Schaffhausen. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 97108. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Dezember 1959 an.

Siccative, Harttrockenol, Trockenstoffe aller Art, Spachtelkitt.

SUBITOL

Nr. 178697. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1960, 16 Uhr.

Colorit AG, Lack- und Farbenfabrik Schaffhausen, Grubenstrasse 104, Schaffhausen. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 97109. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Dezember 1959 an.

Weisse Mineralfarbe.



Nr. 178698. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1960, 16 Uhr.

Colorit AG, Lack- und Farbenfabrik Schaffhausen, Grubenstrasse 104, Schaffhausen. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 97110. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Dezember 1959 an.

Anstrichfarben, Blei- und Zinkweissersatz.

CÉRUSOL

Löschung — Radiation

Marke Nr. 177516. — CIBA Aktiengesellschaft, Basel. — Gelöscht am 19. Januar 1960 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages sowie der Vereinbarung über die Lohnzulagen und die zusätzliche Altersversicherung für das schweizerische Schlosser-, Eisenbau- und Rolladengewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände des schweizerischen Schlosser-, Eisenbau- und Rolladengewerbes haben beantragt, folgende Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages vom 1. Oktober 1954/21. Juni 1958 sowie der Vereinbarung vom 27. November 1959 über die Lohnzulagen und die zusätzliche Altersversicherung allgemeinverbindlich zu erklären:

Gesamtarbeitsvertrag vom 1. Oktober 1954/21. Juni 1958

Art. 14. Arbeitszeit. Die normale wöchentliche Arbeitszeit beträgt 46 Stunden. Sie kann, wo die Umstände es erfordern und der Betrieb nicht dem Fabrikgesetz unterstellt ist, um höchstens 4 Stunden höher angesetzt werden. Arbeit über die normale Arbeitszeit hinaus ist gemäss Art. 20 zusehlagspflichtig.

Am Samstagnachmittag wird nicht gearbeitet. An Tagen vor gesetzlichen Feiertagen ist die Arbeit spätestens um 17 Uhr zu beenden.

Der für den Betrieb geltende Stundenplan ist im Betrieb anzuschlagen.

Handlanger haben auf Verlangen des Vorgesetzten morgens eine Viertelstunde vor dem allgemeinen Arbeitsbeginn zur Arbeit zu erscheinen und nach Arbeitschluss aufzuräumen. Diese Arbeit wird im gewöhnlichen Stundenlohn (inkl. Kinderzulagen) bezahlt. Vorbehalten bleiben die einschlägigen Bestimmungen des Fabrikgesetzes.

Art. 15. Lohn. Der Lohn wird bei Arbeitsantritt provisorisch und nach einer Probezeit von längstens 12 Arbeitstagen definitiv festgesetzt.

Der Lohn des einzelnen Arbeitnehmers richtet sich nach dessen Leistung. Bei zunehmender Leistung wird der Lohn entsprechend erhöht.

Der Mindestlohn (Gesamtlohn ohne Kinderzulagen) pro Stunde beträgt:

für Berufsarbeiter mit bestandener Lehrabschlussprüfung:	Fr.
	im 1. Jahr nach der Lehre 2.41
	im 2. Jahr nach der Lehre 2.63
	im 3. Jahr nach der Lehre 2.79
	ab 4. Jahr nach der Lehre 2.90
für Hilfsarbeiter vom 20. Alterjahr an	2.26

Bei Akkordarbeit ist der für den einzelnen Arbeitnehmer vereinbarte Gesamtlohn garantiert.

Für Arbeitnehmer, die dauernd ungenügende Leistungen aufweisen, kann durch begründete schriftliche Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ein niedrigerer Lohn vereinbart werden. Jede derartige Vereinbarung wird erst rechtskräftig, wenn der Arbeitgeber sie der paritätischen Landeskommission zugestellt hat und diese binnen 30 Tagen keine Einsprache erhebt.

Art. 17. Lohnzahlung. Der Lohn ist innerhalb der Arbeitszeit in regelmässigen Abständen, mindestens alle 14 Tage, unter Aushändigung einer detaillierten Zahltagsabrechnung in bar auszuzahlen, sofern nicht eine andere Zahltagsperiode vereinbart wird. Der Zahltag darf nur ausnahmsweise, aus zwingenden Gründen auf den Samstag verlegt werden.

Gewährt der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer Verpflegung und Unterkunft, so kann er den Entschädigungsanspruch dafür mit der Lohnforderung des Arbeitnehmers verrechnen. Die Höhe dieser Entschädigung ist mit der Festsetzung des Lohnes spätestens am Schluss der 2. Woche seit Arbeitsantritt schriftlich festzulegen.

Art. 18. Standgeld. Jedem Arbeitnehmer wird der Lohn von mindestens zwei, höchstens drei Arbeitstagen als Standgeld zurückbehalten bis zum ordnungsgemässen Austritt unter vollzähliger Ablieferung des dem Arbeitnehmer anvertrauten Werkzeuges.

Das Standgeld verfällt zugunsten des Arbeitgebers, wenn das Arbeitsverhältnis vom Arbeitnehmer gesetz- oder vertragswidrig aufgelöst wird. Es kann überdies zur Deckung von aus dem Arbeitsverhältnis entstandenen Forderungen des Arbeitgebers gegenüber dem Arbeitnehmer herangezogen werden.

Art. 19. Ueberzeit-, Nacht- und Sonntagsarbeit. Ueberzeit-, Nacht- und Sonntagsarbeit soll nur in Fällen dringenden Bedürfnisses verrichtet werden. Sie wird mit Zusehlagen bezahlt, sofern sie vom Vorgesetzten ausdrücklich angeordnet wurde.

Als Ueberzeitarbeit gilt, vorbehaltlich Art. 14, Abs. 4, jede Verlängerung der normalen Arbeitszeit. Als Nacharbeit gilt die Arbeit in der Zeit zwischen 20 Uhr und 6 Uhr und als Sonntagsarbeit diejenige in der Zeit zwischen 0 Uhr und 24 Uhr an Sonntagen und gesetzlich anerkannten Feiertagen.

Die Ueberzeitarbeit wird mit einem Zuschlag von 25 Prozent, Nacht- und Sonntagsarbeit mit einem solchen von 50 Prozent vergütet. Die Zuschläge werden vom Stundenlohn ohne Kinderzulage berechnet.

Art. 20. Zulagen bei auswärtigen Arbeiten. Bei auswärtiger Arbeit sind dem Arbeitnehmer die effektiven Auslagen für die Fahrt sowie die Mehrauslagen für Verpflegung und Unterkunft zu vergüten.

Die Weg- und Fahrzeit wird im normalen Stundenlohn inkl. Kinderzulage, jedoch ohne Ueberzeitzuschlag, entschädigt. Bei auswärtigen Montagen ist dem Arbeitnehmer die Heimreise alle 4 Wochen vom Arbeitgeber zu bezahlen.

Die Zulagen sind vor Inangriffnahme der Arbeit von Fall zu Fall gemäss Abs. 1 zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu vereinbaren.

Art. 21. Ferien. Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer in jedem Kalenderjahr bezahlte Ferien von folgender Dauer zu gewähren:

- je 6 Ferientage im 1., 2., 3. und 4. Dienstjahr;
- je 9 Ferientage im 5., 6., 7., 8. und 9. Dienstjahr;
- je 12 Ferientage im 10., 11., 12., 13., und 14. Dienstjahr;
- je 15 Ferientage im 15., 16., 17., 18. und 19. Dienstjahr;
- je 18 Ferientage im 20. und jedem weiteren Dienstjahr.

Als Ferientage gelten die Werkstage inkl. Samstage.

Als Dienstjahre werden alle bei der Firma als Arbeitnehmer mit oder ohne Unterbruch geleisteten Arbeitsjahre angerechnet.

Für das Kalenderjahr, in dem das Arbeitsverhältnis angetreten oder aufgelöst wird, bemisst sich der Feriennanspruch nach dem Verhältnis zur effektiven Anstellungsdauer im betreffenden Jahr.

Wird das für die längere Feriendauer massgebende Dienstjahr vor dem 1. Juli vollendet, so sind die längeren Ferien schon im gleichen, andernfalls erst im folgenden Kalenderjahr zu gewähren.

Ferien sind erst zu gewähren, wenn das Arbeitsverhältnis zwei Monate gedauert hat. Ausretende Arbeitnehmer haben das Recht, ihnen noch zustehende Ferien während der Kündigungszeit einzuziehen. Hat der Arbeitnehmer hingegen die Ferien für das laufende Kalenderjahr bereits bezogen, ist der Arbeitgeber berechtigt, allfällige zuviel bezahlte Feriengelder am letzten Zahltag des Arbeitnehmers in Abzug zu bringen.

Vergütet wird pro Ferientag der normale Lohn (inkl. Kinderzulage) für einen Sechstel der normalen wöchentlichen Arbeitszeit. Der Samstag wird als ganzer Ferientag angerechnet. Die Ausrichtung einer Entschädigung an Stelle der tatsächlichen Gewährung von Ferien ist nicht gestattet, ausgenommen bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses, wenn die Ferien aus irgendwelchen Gründen nicht während der Kündigungszeit eingegeben werden.

Bei Beschäftigungsunterbruch aus irgendeinem Grunde von zusammen gerechnet mehr als zwei Monaten oder bei Krankheit von mehr als drei Monaten im betreffenden Jahr kann der Feriennanspruch im Verhältnis der ausfallenden Arbeitszeit pro ausgefallenen Monat an einen Zwölftel gekürzt werden.

Ueber den Ferienantritt haben sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer rechtzeitig zu verständigen. Die Ferien sind nach Möglichkeit im betreffenden Kalenderjahr und ohne Unterbrechung zu gewähren.

Art. 22. Feiertage. Pro Jahr werden 6 Feiertage entschädigt, sofern diese auf Werkstage fallen. ....





fabrication de stores et résultant de la compensation au sens des articles 3 et 7, ainsi que les excédents ultérieurs résultants de l'application de la présente convention, seront, après déduction des frais d'administration, en premier lieu employés pour financer l'assurance paritaire complémentaire pour la vieillesse selon l'article 4, en particulier pour verser une contribution annuelle d'environ 28 francs aux primes d'assurance pour chaque ouvrier assuré et pour couvrir les frais d'administration y relatifs.

Les ouvriers qui ne sont pas assurés conformément à l'article 4 ont droit, de la part de la caisse de compensation, à des prestations provenant des excédents et équivalentes à celles versées aux ouvriers assurés; lesdites prestations . . . . . devront atteindre au moins le montant des contributions de l'employeur selon l'article 5, 1<sup>er</sup> alinéa, et des contributions de la caisse de compensation selon le 1<sup>er</sup> alinéa.

La caisse de compensation emploiera les derniers excédents en faveur des ouvriers pour lesquels des contributions sont versées à la caisse, selon les articles 3 et 7; tous les ouvriers seront traités sur un pied d'égalité. Les associations contractantes concluront des accords spéciaux au sujet de l'emploi de ces excédents.

Art. 9. Contrôle, amendes et peines conventionnelles. Les employeurs qui, malgré une invitation écrite, ne règlent pas leurs comptes avec la caisse de compensation dans le délai prescrit selon l'article 7, 2<sup>e</sup> alinéa, doivent payer une amende d'ordre, dont le montant sera fixé par la caisse de compensation, mais qui ne dépassera pas, par cas, la somme de 50 francs. Le montant des amendes servira à couvrir les frais d'administration.

La commission paritaire nationale, qui sera instituée en commun par les associations contractantes, peut contrôler l'accomplissement des obligations incombant aux employeurs en vertu des articles 1 à 3 et 5.

L'employeur qui, d'après les constatations de la caisse de compensation ou de la commission paritaire nationale, ne paie pas à ses ouvriers les suppléments de salaires conformément aux articles 1 et 2 ou ne verse pas à la caisse les excédents résultant de la compensation selon l'article 7, 3<sup>e</sup> alinéa, ou les primes d'assurance selon l'article 5, sera tenu de payer après coup, immédiatement et intégralement, les montants dus. En outre, il remettra, à titre de peine conventionnelle, à la caisse de compensation et en faveur de la fondation mentionnée à l'article 8, 1<sup>er</sup> alinéa, un montant correspondant à un quart de la somme indûment retenue.

\* La caisse de compensation est autorisée à encaisser les montants arriérés, selon le 3<sup>e</sup> alinéa, dans la mesure où ils ne sont pas dus à tel ouvrier déterminé, ainsi que les peines conventionnelles et les amendes et, en cas de nécessité, à exiger judiciairement le paiement.

**Champ d'application**

Les associations contractantes demandent que la décision d'extension prévienne que:

- 1° La convention collective s'applique sur tout le territoire suisse.
- 2° Elle régit les contrats de travail conclus entre: d'une part, les entreprises de serrurerie, de constructions métalliques et de fabrication de stores, y compris les ateliers mécaniques de serrurerie, d'appareillage, de serrurerie en bâtiment, d'articles artistiques en fer, de construction de coffres-forts, d'articles et garnitures en fer; d'autre part, les ouvriers de ces entreprises et ateliers. En revanche, il ne régit pas les contrats de travail liant:
  - a) Les entreprises qui versent des prestations sociales d'après les normes établies par l'association patronale suisse des constructeurs de machines et industriels en métallurgie;
  - b) Les employés de bureau, les chefs d'exploitation, les contremaîtres, ainsi que les apprentis liés par un contrat conforme à la loi fédérale du 26 juin 1930 sur la formation professionnelle.
- 3° La décision d'extension entrera en vigueur dès sa publication et portera effet jusqu'au 31 décembre 1961.

Toute opposition à la requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office soussigné dans les 30 jours à dater de la présente publication.

Berne, le 29 janvier 1960.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

**Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**

**GATT Zollvereinbarungen mit Frankreich (Rektifikation)**

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 15 vom 20. Januar 1960 wurde bekanntgegeben, dass der anlässlich der Genfer Zollvereinbarungen zwischen der Schweiz und Frankreich durch Abkommen vom 21. November 1958 vereinbarte, spezifische Zollansatz für Schweizer Hartkäse infolge der französischen Währungsreform von Ende 1958 von fFr. 58.— auf fFr. 65.— pro kg erhöht wurde. Es handelt sich dabei um einen spezifischen Maximalzoll und nicht, wie irrtümlich erwähnt, um einen Minimalzoll.

Mit dem Inkrafttreten des sogenannten «schweren» französischen Frankens (hundert bisherige fFr. = 1 NF: neuer Franken) wird im übrigen dieser Maximalzoll von fFr. 65.— auf fFr. 0.65 umgewandelt werden.

Die im schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 21 vom 28. Januar 1959 unter Frankreich «Liste der Konzessionen» aufgeführte Zollbindung für Hartkäse ist dementsprechend wie folgt zu ändern:

Tarifnummer	Bezeichnung der Ware	Zollansatz
0404	Käse und Quark:	
	- gepresst und unter Erhitzung des Bruches hergestellt:	
a	- - Greyerzer, Emmentaler und Comté	15 % aber im Maximum 0.65 NF pro kg

Die Inkraftsetzung der französischen Zollkonzessionen, einschliesslich des vorgenannten spezifischen Maximalzollens für Käse, soll demnächst erfolgen.  
25. 1. 2. 60.

**GATT Arrangements douaniers avec la France (Rectification)**

Selon la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce, N° 15, du 20 janvier 1960, on a décidé, pour tenir compte de la réforme monétaire française de décembre 1958, de relever de 58 à 65 francs français le kg le droit de douane français applicable aux fromages suisses à pâte dure tel qu'il avait été fixé lors des pourparlers ayant abouti, à Genève, à la conclusion de l'accord franco-suisse du 21 novembre 1958. Mais, contrairement à ce qui a été publié par erreur, il s'agit en l'occurrence d'un droit spécifique maximum (au lieu de minimum).

Vu l'introduction en France du franc dénommé «lourd» (100 francs français anciens = 1 NF: nouveau franc) il y a lieu de surcroît de remplacer l'ancien droit spécifique maximum de 65 francs français par un nouveau s'élevant à 0,65 franc français.

Compte tenu de ce qui précède il sied de modifier comme il suit la consolidation tarifaire pour les fromages à pâte dure dont il est fait mention dans la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce, N° 21, du 28 janvier 1959, sous le titre: France «Liste des concessions»:

Position du tarif	Désignation des produits	Droit
0404	Fromages et callebotte:	
	- à pâte pressée et cuite:	
a	- - Gruyère, Emmentaler et Comté	15 % mais au maximum 0.65 NF le kg

Les concessions tarifaires françaises comprenant entre autres l'application du droit spécifique maximum précité pour le fromage sortiront prochainement leurs effets.  
25. 1. 2. 60.

**Tunisie**

**Règlement financier des marchandises importées ou exportées**

Selon un avis paru dans le «Journal officiel de la République tunisienne» du 15—18 décembre 1959, les dispositions de l'avis N° 685 de l'ex Office des changes, paru au «Journal officiel de la République française» du 26 juillet 1959<sup>1)</sup>, sortent désormais leurs effets en Tunisie.

1) Voir FOSC. N° 194 du 22 août 1959.

25. 1. 2. 60.

**Britisch-Guyana**

**Zollvorschriften**

Gemäss einer kürzlichen Verfügung der Behörden von Britisch-Guyana wurde für eine Reihe von Waren der Einfuhrzoll neu festgesetzt. Für die schweizerische Exportindustrie dürften die nachstehend aufgeführten neuen Zollansätze von Interesse sein:

Item No. of Commodity	Unit	Rate of Preferential Tariff	Rate of Import Duty General Tariff
062-01			
062-01-1		36% or 7c.	76% or 17c.
122-02.3	Lb.	per lb.	per lb.
552-01	Lb.	—	\$ 8.48 per lb.
552-01.3			
552-01.4	Liq. oz.	40%	60%
652-01	Lb.	40%	60%
652-02	Sq. Yd.	5%	10%
652-02.1	Sq. Yd.	5%	10%
652-02.2	Sq. Yd.	5%	10%
652-02.3	Sq. Yd.	5%	10%
652-02.4	Sq. Yd.	5%	10%
861-02.1	No.	30%	46%
861-02.2	Lb.	30%	46%
861-02.3	Lb.	30%	46%
862-01.1	No.	30%	46%
862-02	Linear ft.	30%	30%
863-01			
863-01.2	Linear ft.	30%	30%
864-01			
864-01.1	No.	30%	46%
864-01.2	Lb.	30%	46%
864-02			
864-02.1	No.	30%	46%
864-02.2	Lb.	30%	46%
864-02.3	No.	30%	46%
864-02.4	Lb.	30%	46%
899-22	—	30%	46%

25. 1. 2. 60.

**Europäische Freihandels-Assoziation**

Von dem im SHAB. Nr. 15 veröffentlichten Vertragstext, inbegriffen die Anhänge A bis G, ist eine Broschüre im Format A5 (148x210 mm) angefertigt worden. Preis Fr. 1.50. Denjenigen Abonnenten, die Separatabzüge bestellt haben, wurde die fragliche Broschüre zugestellt. Weitere Bestellungen sind an das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern 1, zu richten. Postcheckrechnung III 520.

Die zu diesem Vertrag gehörenden Beilagen I bis IV folgen in späteren Ausgaben des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

## Löhne verunfallter Arbeiter im 1. Halbjahr 1959

In Heft 1 der «Volkswirtschaft» vom Januar 1960 sind die provisorischen Ergebnisse der Löhne verunfallter Arbeiter im 1. Halbjahr 1959 veröffentlicht. Darnach hat sich das Lohnniveau der durchschnittlichen Stundenverdienste der gelernten und angelernten Arbeiter im 1. Halbjahr 1959 gegenüber der gleichen Periode des Vorjahres um 2,6% erhöht, bei den Ungelernten beträgt die Steigerung 2,9% und bei den Frauen 2,7%.

Die gleiche Ausgabe enthält, neben den üblichen Übersichten aus den verschiedensten Gebieten der schweizerischen Volkswirtschaft, auch einen Bericht über die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Jahre 1959, Statistiken über die Aufenthaltsbewilligungen an berufstätige Ausländer im Jahre 1959, über die Wohnbautätigkeit in den Städten usw.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.30; besonders vorteilhaft ist ein Jahresabonnement zu Fr. 10.50. Bestellungen sind zu richten an das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, Postcheckrechnung III 520.

Salaires versés au cours du 1<sup>er</sup> semestre de 1959  
aux ouvriers victimes d'accidents

«La Vie économique» de janvier 1960 (fasc. N° 1) contient les résultats provisoires de l'enquête sur les salaires versés au cours du 1<sup>er</sup> semestre de 1959 aux ouvriers victimes d'accidents. On constate que le niveau moyen des gains horaires perçus pendant le premier semestre de 1959 par les ouvriers qualifiés et semi-qualifiés a progressé de 2,6% par rapport à la période correspondante de 1958; l'accroissement atteint 2,9% chez les ouvriers non qualifiés et 2,7% chez les ouvrières.

Outre les habituels tableaux sur l'économie suisse, on trouvera notamment dans ce fascicule un article traitant de l'évolution du marché du travail pendant l'année 1959, ainsi que des statistiques sur les permis de séjour délivrés à des travailleurs étrangers pendant l'année 1959 et sur la construction de logements dans les villes.

Le prix de vente au numéro est fixé à 1 fr. 30 et celui, très avantageux, de l'abonnement annuel à 10 fr. 50. Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, 3, Effingerstrasse, à Berne, compte de chèques postaux III 520.

250 Jahre

LLOYD'S

Vorteilhafte

Haftpflicht-, Kasko-, Feuer-, Diebstahl- und Insassen-  
Unfall-Versicherungen für Personenwagen und  
Lastautos

durch J. R. AEBLI &amp; CIE. AG., Zürich 1

autorisierte Brokers  
Limmatquai 2 / Torgasse 2  
Telephon (051) 24 26 46

## Preiswürdig

WALTHER  
ADDIERMASCHINE

Modelle modernster Bauart.  
Kapazitäten:  
9/10-, 11/12-, 11/13-stellig,  
mit Multiplizier-  
einrichtung.



Generalvertretung:

ADDITIONS- &amp; RECHENMASCHINEN A.G.

Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33

## KERAG, RICHTERSWIL

Kesselschmiede, Apparate- und Maschinenbau

Einladung zur 45. ordentlichen Generalversammlung  
für das Geschäftsjahr 1958/59

Samstag, den 13. Februar 1960, 18.00 Uhr, im Restaurant «Freihof», in Richterswil

Traktanden:

1. Protokoll, Geschäftsbericht, Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Richterswil, 26. Januar 1960.

Der Verwaltungsrat.

## Verreries de St-Prex S.A., St-Prex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le samedi 27 février 1960, à 16 heures, au bureau de la société.

Ordre du jour statutaire.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à disposition de Messieurs les actionnaires dès le 17 février 1960 au siège de la société.

Tout actionnaire a le droit d'assister aux assemblées générales en justifiant sa qualité d'actionnaire.

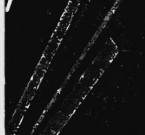
Guter  
Zins +  
Sicher-  
heit

Immer noch 4¼ %

auf Kasseobligationen, trotz sinkender  
Tendenz. Fest auf 4, 5, 6 und 7 Jahre.  
Bitte, den illustrierten Prospekt verlangen.

Immobilien - Bank A. G. Zürich  
Bahnhofstrasse 102 Telefon 27 96 90/31

f Automatenstahl

FISCHER & CO.  
REINACH 6

PATENTE

KIRCHHOFFER,  
RYFFEL & CO.  
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 68

Zu verkaufen

Adressier-  
maschine

elektrisch, sehr günstige  
Occasion. Anfragen  
unt. Chiffre B 50821 Q  
an Publicitas Basel.

Verlangen Sie  
unentgeltlich  
vom SEAB  
Zusendung von  
Probennummern der  
Monatsschrift  
«Die  
Volkswirtschaft»

## Placement international

de  
licences de brevets  
Négociations - Contrats  
Transferts et contrôles des royalties  
**BANQUE WITTMER**  
ESTAVAYER - FRIBOURG  
Tél. (087) 6 81 74

Zusätzliches

## BETRIEBSKAPITAL

durch Verkauf von verfallenen  
GUTHABEN u. VERLUSTSCHEINEN  
an die  
**DEBITA AG, ZÜRICH, Tel. 48 23 50**  
St. Gallen - Zug - Lugano

verarbeitet auch  
Plexiglas und  
Perspex  
zu Ständern  
Abdeckungen  
Maßstäben  
Reklameartikeln  
Laborgeräten

Celluloidwarenfabrik  
Zollkofen AG  
Zollkofen-Bern, Tel. 031/65 00 22

## Aufruf

Die Sparhefte Nrn. 70119 und 86538  
der Ersparniskasse Biel werden ver-  
misst.

Die Gläubiger werden die Sparhefte  
gemäss Artikel 90 OR entkräften  
und über die Guthaben verfügen,  
sofern die allfälligen Inhaber der  
Büchlein diese nicht innerhalb von  
30 Tagen, vom Erscheinen dieser  
Publikation an gerechnet, der Er-  
sparniskasse Biel vorweisen und ihr  
besseres Recht nachweisen.  
Biel, den 27. Januar 1960

ERSPARNISKASSE BIEL

Conventionsfreie Frachten  
ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG,  
Basel Zürich

Die Stellenrubrik  
erscheint jeden Mittwoch



Die Qualitätsmarke  
für schalldichte  
Telephonkabinen  
Türen u. Isolationen  
**ANTIPHON AG.**  
Röntgenstraße 25, Zürich  
Tel. (051) 740316

**METRO  
FINANZ**

gewährt

**BARDARLEHEN  
TEILZAHLUNGSKREDITE**

diskret kulant vorteilhaft

**METRO FINANZ AG ZÜRICH 1**  
Bahnhofstrasse 20 Tel. (051) 25 77 27

**Precisa  
record**



**990.-**  
elektrisch

Generalvertretung für die Schweiz

**ERNST JOST AG**

Zürich 1 Gessnerallee 50  
Tel.-051-236757